15.05.2020 – 10:21 Uhr

Tipps für die Batteriepflege von Varta: Woran muss ich denken, wenn ich mein Fahrzeug während der Coronavirus-Pandemie nur für Kurzstrecken oder gar nicht nutze? / Besser nachladen als ausbauen

Hannover (ots) -

Home-Office statt täglichem Pendeln, keine Familienbesuche während der Osterferien. Der Straßenverkehr ist europaweit massiv zurückgegangen und durch Kontaktbeschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie an einigen Orten sogar fast komplett zum Erliegen gekommen. Laut einiger Navigationsdatenanbieter ist in Städten wie Madrid, Mailand, Bergamo und Paris das Verkehrsaufkommen um 80 bis 90 Prozent gesunken. Auch in Deutschland ist das Verkehrsaufkommen zeitweise um 40 Prozent zurückgegangen. Daher stellen sich einige Autofahrer die Frage: Startet mein Fahrzeug zuverlässig, nachdem die Beschränkungen gelockert werden?

"Wenn sich die Batterie in gutem Zustand befindet, gibt es keinen Grund, sich Sorgen zu machen", versichert Ulrich Germann, technischer Schulungsleiter bei Clarios. Der weltweit führende Batteriehersteller ist mit seiner Marke VARTA die Nummer eins in Europa. "Wenn die Menschen beispielsweise im Urlaub sind, ist es nicht ungewöhnlich, dass ein Fahrzeug einige Wochen nicht genutzt wird", erklärt Germann. Der europäische Batteriestandard schreibt vor, dass Batterien darauf ausgelegt sein und nach einigen Wochen der Inaktivität wieder normal funktionieren müssen. "Die Entladung einer in gutem Zustand befindlichen Batterie beträgt weniger als drei Prozent pro Monat. Kritisch wird es nur unterhalb eines Ladezustands von 12,4 Volt."

Jedoch belasten immer mehr elektrische Verbraucher die Batterie auch dann, wenn das Fahrzeug inaktiv ist. Denn einige müssen auch dann in Bereitschaft bleiben, wenn das Auto nicht benutzt wird, wie das Alarmsystem und schlüssellose Zugangssysteme, die sich ständig im Empfangsmodus befinden. Gemäß der Statistik von Clarios sind sowieso 34 Prozent der in Europa getesteten Batterien bereits nicht mehr in einem guten Zustand. Germann empfiehlt daher Fahrzeugbesitzern einige einfache Tipps zu befolgen, um die Batterie in einem bestmöglichen Ladezustand zu halten:

"Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum geparkt wird, sollten die Türen und der Kofferraum verriegelt sein. Das Fahrzeug wechselt dann in den Schlafmodus und der Stromverbrauch sämtlicher elektrischer Verbraucher wird auf ein absolutes Minimum reduziert." Die Türen und der Kofferraum sollten nur geöffnet werden, wenn es wirklich erforderlich ist. Dadurch werden die elektrischen Verbraucher aktiviert, die dann beträchtliche Elektrizitätsmengen verbrauchen, bevor Sie wieder in den Schlafmodus zurückkehren. "Halten Sie die Batterie trocken und sauber, da Schmutz und Feuchtigkeit zwischen den Polen Kriechströme verursachen und das Entladen der Batterie beschleunigen." Wenn das Fahrzeug nur für kurze Fahrten verwendet wird, ist es wichtig, die Anzahl der Verbraucher während der Fahrt zu reduzieren: "Schalten Sie das Radio aus und benutzen Sie den elektrischen Fensterheber und das elektrische Schiebedach so wenig wie möglich und verwenden Sie die Klimaanlage nur auf niedriger Stufe." Das ist wichtig, weil alle diese Verbraucher Strom benötigen, der besser zum Laden der Batterie verwendet werden könnte.

"Auch wenn eine Batterie leicht zugänglich ist, ist es besser, sie zu laden als sie auszubauen", rät Germann. Insbesondere elektronische Systeme in neueren Fahrzeugen können Fehlermeldungen auslösen und bei einer Unterbrechung der Stromversorgung können Daten verloren gehen. Somit wäre ein Werkstattbesuch zum Zurücksetzen der Daten erforderlich. "Es reicht, wenn Sie die Spannung von Zeit zu Zeit überprüfen und die Batterie erneut laden, sobald die Spannung unter 12,4 Volt fällt", erklärt Germann.

Im Allgemeinen empfiehlt er insbesondere ältere Batterien regelmäßig in einer Werkstatt überprüfen zu lassen, insbesondere wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht bewegt wurde. VARTA-Partner bieten diesen Service kostenlos an. Mithilfe der Suchfunktion unter http://www.varta-automotive.de/de-de/kostenloser-batterietest können Fahrzeugbesitzer schnell einen VARTA-Partner in ihrer Nähe finden, um eine kostenlose Batterieprüfung durchführen zu lassen. VARTA unterstützt Werkstätten mit dem Batterie Test Check Programm.

Informationen zu Clarios

Clarios, ehemals Johnson Controls Power Solutions, ist Weltmarktführer im Bereich der fortschrittlichen Energiespeicherlösungen. Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um der steigenden Nachfrage nach intelligenteren Anwendungen auf globaler Ebene nachzukommen. Unsere 16.000 Mitarbeiter entwickeln, fertigen und vertreiben fortschrittliche Batterietechnologien für nahezu jeden Fahrzeugtyp. Diese Technologien liefern eine

einzigartige, zukunftsorientierte und nachhaltige Leistung und bringen Zuverlässigkeit, Sicherheit und Komfort für den Alltag. Wir schaffen in jeder Stufe der Lieferkette einen Mehrwert und tragen zum Fortschritt bei. Dies machen wir nicht nur dort, wo wir konkret Dienstleistungen erbringen, sondern auch insgesamt in der Welt, die uns allen gehört. Als Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen für das Jahr 2020 verpflichtet sich Clarios dazu, unsere Strategien und Operationen an universellen Prinzipien auszurichten, die sich auf Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung konzentrieren. Clarios ist eine Tochtergesellschaft von Brookfield Business Partners, einem Unternehmen, das Firmendienstleistungen anbietet und in qualitativ hochwertige Industriebetriebe investiert, die von Angebotsverknappung und/oder niedrigen Produktionskosten profitieren.

Kontakt:

Pressekontakt:

Clarios EMEA
Gesa Pinkenburg
Am Leineufer 51
30419 Hannover
Tel: +49 (0)511 1474
E-Mail: gesa.pinkenburg@clarios.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100019931/100848015 abgerufen werden.